



AMT:	
Sachgebiet:	1
Vorlagen.Nr.:	2022/052
Datum:	16.02.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	24.02.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 16.02.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 16.02.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Ralph Hartner	Zimmer: 2.5
E-Mail:	ralph.hartner@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1001

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN;
hier: Antrag auf Einrichten eines E-Carsharing-Modells in Kitzingen vom 14.02.21

Beschlussentwurf:

Beschlussentwurf des Antragstellers:

1. Vom Sachvortrag 2022/052 wird Kenntnis genommen
- 2.1 Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt eine Beteiligung der Stadt Kitzingen am E-carsharing-Modell von Iphofen und Dettelbach.

- alternativ -

- 2.2 Die Stadt Kitzingen entwirft ein E-carsharing-Modell zusammen mit der LKW Kitzingen und dem Anbieter book.n-drive.

Beschlussentwurf der Verwaltung:

1. Vom Sachvortrag 2022/052 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht grundsätzlich Einverständnis damit, in Kitzingen ein E-Car-sharing-Modell für zunächst 2 Autos inkl. Parkplatz mit Ladestation zu etablieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die möglichen Standorte im Stadtgebiet zu prüfen, Angebote für den Betrieb dieser Plätze bei der LKW Kitzingen sowie weiteren Anbietern einzuholen und dem Stadtrat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Sachvortrag:

Nachdem bereits 2016 ein Angebot eines Autohauses zur Errichtung von Carsharing vom damaligen Verwaltungs- und Bauausschuss abgelehnt wurde, hat der Stadtrat am 20.05.21 die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung an einem E-carsharing von Iphofen und Dettelbach zu prüfen.

Die Vorlage 2021/256 wurde auf Wunsch der Antragsteller am 18.11.21 von der Tagesordnung genommen. Die darin dargestellten Kosten – bei von der Verwaltung angenommenen 10 Autos im Stadtgebiet, entsprachen nicht der Intention der Antragstellerin.

Vielmehr geht es ihr darum, für dieses innovative Mobilitätsmodell den Einstieg zu finden und nicht auf Antrieb das Stadtgebiet mit insgesamt 10 E-Autos zu überziehen – aus Sicht der Antragstellerin sollte mit zunächst 2 Autos (Idee: je eines in der Innenstadt und im Stadtteil Siedlung) begonnen werden.

Grundsätzlich gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Etablierung von E-Carsharing, wie es andere Kommunen im Landkreis (Dettelbach und Iphofen) bereits praktizieren.

1. Carsharing-Konzept im Landkreis

Dieses Landkreis-Konzept basiert auf der Kooperation von N-ergie (Stromversorger der umliegenden Gemeinden) mit der LKW Kitzingen (Gasversorger der umliegenden Gemeinden).

Dieses Konstrukt sieht vor, dass beide Energieversorger sich auf je einer Autotür positionieren. Dafür erhält die Gemeinde einen fixen Vertrag, den Rest trägt die Kommune, die sich um alles kümmern muss.

2. Die Stadt Kitzingen geht eine Kooperation mit der LKW Kitzingen ein, die grundsätzlich ein großes Interesse daran hat.

Kosten:

Für die Schaffung der Infrastruktur, also eines ausschließlich für E-Carsharing genutzten Parkplatzes, ist jeweils mit 10.000 € für die Ladesäule plus Installation zu rechnen. Hierfür muss die Kommune sorgen.

Weiteres Vorgehen:

Unabhängig vom schlussendlichen Modell und Partner/n sollte zunächst der **Grundsatzbeschluss zur Einführung** von E-Carsharing in Kitzingen gefasst werden und dabei zunächst die Anzahl und Örtlichkeiten festgelegt werden.

Auf der **Basis dieser Eckpunkte** wäre dann darüber zu entscheiden, mit **welchem Partner, wie vielen Autos an welchen Orten E-Carsharing in KT startet.**

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag Bündnis 90 Die Grünen auf Einrichten eines e-carsharing Modells in Kitzingen

Anlage 2 - Aufstellung LKW Kitzingen nichtöffentlich